



KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIOZESE SALZBURG  
OBERALM · PFARRVERBAND HALLEIN+

# VIELSTIMMIG

OBERALMER PFARRZEITUNG | Ostern 2026



„Aber das alles kommt von Gott, der uns durch Christus mit sich versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen hat.“

(vgl. 2 Kor 5,18)

**Sternsinger-  
aktion**  
Seite 7

**Ökumenische  
Fastenaktion**  
Seite 9

**Rose des  
Monats**  
Seite 10

**Neue Minis**  
Seite 12

## Vater vergib!

Bei einem Besuch in Dresden, jener Stadt in Ostdeutschland, die von 13. bis 15. Februar 1945 heftig bombardiert und fast vollkommen zerstört wurde, erfuhr ich von der Existenz der „Nagelkreuzgemeinschaft“. Ihr gehören weltweit über 160 Orte an.

Entstanden ist diese Initiative nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry (Großbritannien) durch deutsche Bombenangriffe am 14./15. November 1940. Der damalige Dompropst Richard Howard ließ drei große Zimmermannsnägel aus dem Dachstuhl der zerstörten Kathedrale zu einem Kreuz zusammensetzen und die Worte „Vater vergib“ in die Chorwand der Ruine meißein.

Diese Worte bestimmen das **Versöhnungsgebet** von Coventry, das die Aufgabe der Versöhnung in der weltweiten Christenheit umschreibt. Das Gebet wurde 1958 formuliert und wird seitdem an jedem Freitagmittag um 12:00 Uhr im Chorraum der Ruine der alten Kathedrale in Coventry und in vielen Nagelkreuzzentren der Welt gebetet.

Den Hass, der Nation von Nation trennt,  
Volk von Volk, Klasse von Klasse,

**Vater, vergib.**

Das Streben der Menschen und Völker zu besitzen,  
was nicht ihr Eigen ist,

**Vater, vergib.**

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen aus-  
nutzt und die Erde verwüstet,

**Vater, vergib.**

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück  
der Anderen,

**Vater, vergib.**

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Ge-  
fangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge,

**Vater, vergib.**

Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder entwür-  
digt und an Leib und Seele missbraucht,

**Vater, vergib.**

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu  
vertrauen und nicht auf Gott,

**Vater, vergib.**



Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem anderen, wie Gott euch vergeben hat in Jesus Christus. (Eph 4,32)

In der **Verzeihung des Unverzeihlichen** ist der Mensch der göttlichen Liebe am ähnlichsten.  
(Gertrud von Le Fort)

**Markus Hammer**

## Liebe Leute in unserer Pfarrgemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Ein unbedachtes Wort, fehlende Aufmerksamkeit, eine kleine Bosheit, den Grant an der falschen Person ausgelassen, Erwartungen enttäuscht.... – so viele Möglichkeiten, jemandem weh zu tun. Es kann in den harmonischsten Beziehungen passieren. Da muss noch lange kein großer Übergriff oder Gewaltakt geschehen sein. Es gibt kein gutes Zusammenleben ohne Bereitschaft zur Versöhnung. Ganz oft fällt diese Versöhnung auch nicht schwer.



Aber immer wieder gibt es auch das Warten darauf, dass der/die Andere den ersten Schritt macht oder den Gedanken, vorher zumindest noch ein bisschen Rache zu nehmen. Im schlimmsten Fall kommt es zur Entscheidung, keine Versöhnung zu wollen. Aber die Wunde der Unversöhnlichkeit wird auch der eigenen Zufriedenheit schaden. Ohne Versöhnung wird es keine echte Heilung geben.

Im Menschensohn Jesus ist Gott auf uns zugekommen, damit wir versöhnt mit Gott werden. Jesus will helfen, dass unsere Beziehung zu Gott heilt, wo wir sie durch fehlendes Interesse, Missachtung oder durch falsche Erwartungen beschädigt haben. Jesus zeigt, dass ein Leben ohne Gewalt möglich ist. Der Gewaltverzicht Jesu ist so weit gegangen, dass er den ungerechten Tod am Kreuz auf sich genommen hat. Aber dieser Weg der Gewaltfreiheit hat sich bewährt. Wir feiern es zu Ostern wieder ganz besonders, dass der Tod Jesu nicht das Ende war. Wir feiern seine Auferstehung. Und wir dürfen zu Ostern feiern, dass auch wir nichts verlieren, wenn wir unermüdlich Wege zur Versöhnung suchen.

Auch das kann ein guter Fastenvorsatz sein: Schritte zur Versöhnung versuchen, wo wir uns gerade schwer tun damit; den ersten Schritt tun, obwohl ich mich eigentlich im Recht fühle. So schwierig der erste Schritt sein kann, am Ende wird es mir besser gehen!

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Pfarrer Markus Danner

## Kirchenbeitrag - „Bonusaktion für meine Pfarre“

Sie sparen Geld und unsere Pfarre hat mehr davon.

Machen Sie mit bei der „Bonusaktion für meine Pfarre“! Sie zahlen den gesamten Jahresbeitrag bis Anfang März 2026 – Ihr Kirchenbeitrag verringert sich so um den Frühzahlerbonus. Gleichzeitig bekommt unsere Pfarre zusätzliches Geld, das wir dringend brauchen:

Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück – weil die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann. Sie helfen damit unserer Pfarre, die notwendigen Mittel für die laufenden pfarrlichen Ausgaben zur Verfügung zu stellen.

Im Jahr 2025 ist ein Betrag von **€ 11.291,47 €** in unsere Pfarrkasse geflossen.

1.101 Personen haben die Bonusaktion entweder über den Frühzahlerbonus oder Lastschriftbonus unterstützt

Herzlichen Dank an alle Frühzahlerinnen und Frühzahler!

Näheres zum Kirchenbeitrag finden Sie auch im Internet unter: <https://meinbeitragwirkt.at/>



## Schnell und aktuell informiert



– wir haben in WhatsApp eine Gruppe eingerichtet, über die wir aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus unserer Pfarre bereitstellen. Zur Anmeldung bitte einfach am Handy oder Tablet die Kamera öffnen und auf diesen QR-Code richten.



## Liebe Pfarrgemeinde,

Versöhnung kann auf verschiedenen Ebenen geschehen: es kann Versöhnung zwischen zwei Menschen geben, Versöhnung zwischen Familien, Versöhnung zwischen Völkern. So wichtig diese zwischenmenschlichen Prozesse der Versöhnung sind und so wünschenswert sie aktuell weltpolitisch wären, besonders beschäftigt mich eine andere Form der Versöhnung: die Versöhnung mit dem eigenen Leben.



Versöhnen bedeutet für mich, dass an einer Stelle, wo vorher Unheil war, etwas heil und gut werden kann, ohne dabei das Unheil zu verharmlosen oder zu verleugnen. Versöhnung heißt akzeptieren, dass etwas so war/ist wie es war/ist, es annehmen als etwas, das nicht (mehr) änderbar ist. Auf diese Weise wird es Teil meiner Geschichte und Teil von mir. Ich muss nicht mehr davor davonlaufen oder es von mir stoßen, ich finde Frieden.

Es kann weiterhin traurig sein, dass ich das so erleben musste oder dass mir ein Herzenswunsch versagt bleibt, aber es liegt ein Stück Erlösung in der Trauer, sie belastet mich nicht mehr. Es geht vielleicht dann mehr um eine Art Gedenken, indem ich mir des Erlebten als Teil meiner Identität bewusst werde. Diese Überlegungen kann man auch auf bilaterale Versöhnungsprozesse übertragen. Im zwischenmenschlichen Bereich kommt hinzu, dass Versöhnung da notwendig ist, wo es zu Kränkungen gekommen ist, womit es dann auch um Themen wie Bereuen, Verzeihen und Wiedergutmachen geht. Versöhnungsprozesse sind kein einfacher Weg und mit harter Arbeit verbunden: Wir als Christen und Christinnen dürfen aber Mut fassen, denn Gott, der unser Heil will, ist auf unserer Seite: Da wo Unheil war, soll Heil werden, wo Trennung war, soll Gemeinschaft entstehen und da wo Tod war, soll neues Leben sein. Ich wünsche euch und uns dass wir zumindest Spuren davon immer wieder erleben dürfen.

**Birgit Leuprecht**  
Pastoralassistentin

## Ehejubilare

Was für eine Freude, dass wir beim Fest für die Ehejubilare am 8. Dezember 2025 **18 Paare** zum feierlichen Gottesdienst, der musikalisch vom Kirchenchor St. Stephanus gestaltet wurde, begrüßen konnten!



Ein Sektempfang im Pfarrsaal im Anschluss an die kirchliche Feier sowie das Mittagessen beim Gasthof Hammer rundeten diesen Festtag ab. Ein herzliches Dankeschön an die politische Gemeinde und an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag zu einem Festtag für unsere Ehejubilare geworden ist!

**Elisabeth Biechl**



## Aus dem Pfarrgemeinderat - was uns bewegt

Bei der Klausur des Pfarrgemeinderates im November 2025 haben wir uns intensiv mit dem Thema Gastfreundschaft auseinandergesetzt – und das aus einem bestimmten Grund: wir im Pfarrgemeinderat möchten das Willkommensfest, das wir vor der Pandemie zweimal miteinander feiern konnten, wieder in unseren jährlichen Aktivitätenkalender aufnehmen, weil es uns einfach wichtig ist, allen zu zeigen, dass JEDE und JEDER in unserer Pfarre willkommen ist und sich auch so fühlen soll. In unserer Weihnachtsausgabe der Pfarrzeitung habe ich darüber schon berichtet. Nun geht es in unseren Sitzungen des Pfarrgemeinderates darum, die Ideen der Klausur ins reale Pfarrleben umzusetzen – schon jetzt die herzliche Einladung an Sie alle, bei unserem **Willkommensfest am Sonntag, den 28. Juni 2026**, dabei zu sein!



Auf der Tagesordnung einer Sitzung des Pfarrgemeinderates stehen auch immer die Berichte aus den Arbeitskreisen – hier informieren die jeweiligen Leiterinnen und Leiter der Arbeitskreise, was sich seit der letzten PGR-Sitzung getan hat und was sich zukünftig tun wird. Es geht auch um die Aufteilung der Arbeit im PGR und um die Einsetzung von Projektgruppen, wenn notwendig. Unsere Pastoralassistentin Birgit informiert den PGR über den jeweils aktuellen Stand zu Erstkommunion und Firmung und über Themen, die bei der Sitzung der Hauptamtlichen des Pfarrverbandes besprochen wurden und die für uns wichtig sind. Ebenso gibt es immer einen Rückblick bzw. eine Vorschau auf die Feste im kirchlichen Jahreskreis und die Feiern, die anstehen, um sowohl inhaltlich als auch organisatorisch gut vorbereitet und gerüstet zu sein, damit diese Feste und Feiern dazu beitragen, unsere Seelen und unsere Gemeinschaft vor Ort stärken.

Ostern liegt vor uns und damit auch die Karwoche – sie ist für uns Christen die wichtigste Woche des Jahres. Die Vorsilbe „Kar“ leitet sich vom althochdeutschen „kara“ oder „chara“ für Klage, Kummer, Trauer ab. Doch nicht alles in der Karwoche ist von Klage und Kummer überschattet, wie Anselm Grün in seinem Buch „Sieben Schritte ins Leben. Ostern entgegengehen – ein spiritueller Weg“ verdeutlicht. Der Autor bietet in diesem Buch an, jeden Tag der Karwoche ganz bewusst zu begehen.

Zu keiner anderen Zeit im Kirchenjahr verdichtet sich die christliche Botschaft so sehr wie in der Karwoche. „Schon im vierten Jahrhundert hat die Kirche nicht nur das triduum sacrum (die heiligen drei Tage von Karfreitag bis Ostersonntag) gefeiert, sondern die ganze Woche als heilige Woche begangen“, schreibt Anselm Grün. In seinem Buch führt er in die Spiritualität der einzelnen Tage der Karwoche ein. Er versteht das bewusste Begehen der Karwoche als Anleitung zum christlichen Leben: „Es soll eine Woche sein, die uns heilig ist und die uns heiligt und heilt.“ Möge uns allen eine gute Vorbereitung auf das Osterfest gelingen – wir laden ganz herzlich zum Mitfeiern ein und stimmen wir gemeinsam am Ostermorgen das „Halleluja“ an!

**Elisabeth Biechl**  
PGR-Obfrau

## Aktion Familienfasttag 2026



„Beteiligung kommt von Teilen“ – so lautet das Motto der heurigen Aktion zum Familienfasttag. Was bedeutet es, gehört zu werden – wirklich gehört? Was bedeutet es, mitentscheiden zu dürfen – nicht symbolisch, sondern mit echter Wirkung?

Im Jahr 2026 blickt die Aktion Familienfasttag nach Indien, wo im Bundesstaat Jharkhand im nördlichen Zentralindien Frauen ermutigt werden, sich aktiv an gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen, ihre Rechte und Möglichkeiten zu erkennen und diese aktiv zu nutzen.

Am **Samstag, den 14. März 2026**, laden die Frauen der kfb Oberalm nach dem Pfarrgottesdienst zum Suppenessen in den Pfarrsaal ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag!



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



## Adventbazar 2025

„Wow, dieser Betrag ist wirklich an einem Tag zusammengekommen?“ Das war die ungläubige Frage eines Jugendlichen, als er den **Erlös des Adventbazars in Höhe von € 9.700,00** im Wochenzettel der Pfarre gelesen hat.

Ja, dank unserer vielen Besucherinnen und Besucher, die fleißig beim Adventbazar eingekauft haben, konnte diese Summe erzielt werden - nochmals ein herzliches Dankeschön Ihnen allen!



Neben unserer Pfarre unterstützen wir mit diesem Geld das Brunnenbauprojekt von Bischof Joseph in Ghana, die Madre Herlinda Moises Stiftung in Kolumbien und die Missionsprojekte der Halleiner Schwestern Franziskanerinnen in Bolivien. Und durch das miteinander Überlegen, miteinander Arbeiten und durch die vielen schönen, netten Begegnungen am Tag des Adventbazars haben wir auch unsere Pfarrgemeinschaft stärken können!



Dass wir wieder so erfolgreich waren, ist nur durch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen möglich – dafür bedanken wir uns heuer namentlich ganz herzlich bei Hans Christian Neureiter fürs Spenden der Taxn, bei allen, die beim Umschneiden und Bringen der Taxn geholfen haben, für den Einkauf der Deko für die Kränze, fürs Kränze binden, fürs Jause herrichten und die Jausenspenden, für die gebackenen Kekse und fürs Einpacken, für die vielen guten Torten, das Brot und das Kletzenbrot, die liebevoll in Kleinarbeit gebastelten und getöpferten Sachen, fürs Dekorieren, für den Verkauf, für die Bewirtung der Besucher und Besucherinnen, für das Zusammenräumen, für die Öffentlichkeitsarbeit, die Gesamtorganisation und noch vieles mehr, das im Hintergrund geschieht. Vergelt's Gott!

**Elisabeth Biechl**  
für das Team des Adventbazars





## Sternsingeraktion 2026 – ein Grund zur Freude

Die Sternsingeraktion 2026 war für unser Team eine große Freude. 79 Kinder und Jugendliche zogen in 19 Gruppen erstmals seit der Corona-Zeit wieder durch ganz Oberalm und brachten den Segen für das Jahr 2026.



Schon beim Einlernen der Lieder

zeigten die Kinder Eifer und Begeisterung. Ein Bub brachte seine Freude mit den Worten zum Ausdruck: „I het am liabsten jeden Tag so a Probe. Dann kunt i alles perfekt.“

Der Einstieg erfolgte spielerisch mit einem Kreuzworträtsel und einem Bewegungsspiel mit Fragen zu den Beweggründen für die Teilnahme. Als wichtigste Motive nannten die Kinder, Gutes tun, Spaß mit Freunden haben und – nicht zuletzt – die Süßigkeiten.

Das Sammelergebnis kann sich sehen lassen. Rund **13.370 Euro** haben unsere Königinnen und Könige ersungen. Das gemeinsame Zählen der Spenden sorgte wieder für Spannung und viele lustige Kommentare: „Sogar an Hunderter hamma kriegt!“, „Reiche Beute!“

Beim Wortgottesdienst am 06. Jänner waren 50 Sternsingerinnen und Sternsinger mit dabei. Die letzten Kronen wurden noch aus dem Fundus geholt, damit alle königlich ausgestattet waren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern, Josef Wörgötter für das Einlernen der Lieder, den Begleitpersonen, den Gastgebern beim Mittagessen, Franky Engel für die schönen Fotos, den sonstigen fleißigen Helfern, sowie allen Spenderinnen und Spendern.

Die Fotos zeigen deutlich: **Sternsingen macht Freude.**

**Jutta Löffelberger**  
für das Sternsingerteam





## Evensong



## Willkommensfest



Save the date

Am 28.06.2026 um 10:00 Uhr

## Caritas-Haussammlung

**Regional sammeln. Regional helfen.**

**Von 01. bis 31.03.2026**

Die Haussammlung ist die wichtigste und wirkungsvollste Solidaritätsaktion der Caritas Salzburg. Oft ist die akute Not im nahen Umfeld nicht erkennbar: welche Familie zu wenig zum Essen hat oder die Stromrechnung nicht bezahlen kann. Doch die Not ist mitten unter uns. Was deine Spende für die Haussammlung bewirkt

- Soforthilfe für Familien in Krisen oder bei Katastrophen wie Hochwasser
- Unterstützung für ältere Menschen, die alleine stehen
- Hilfe für Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen
- Projekte, die das Leben in unserer Gemeinde spürbar verbessern

40 Prozent der gesammelten Mittel bleiben in der eigenen Pfarre für die direkte Nothilfe. 60

Prozent fließen in die Unterstützung von Klientinnen und in Sozialprojekte ausschließlich in Salzburg und im Tiroler Unterland und werden dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen hier in der Region zur Seite zu stehen.



Nähere Informationen zur Caritas-Haussammlung können Sie unter nebenstehendem QR-Code abrufen.

**In der Pfarre Oberalm werden heuer keine Haussammler unterwegs sein.** Nutzen Sie daher die Möglichkeit der Spende **mittels beiliegendem Zahlschein** oder einer Onlineüberweisung.

**Caritasverband der Erzdiözese Salzburg**  
**IBAN AT84 2040 4000 4020 2038**

**Salzburger Sparkasse**

**Verwendungszweck: Haussammlung 2026**

**Herzlichen Dank für Ihre Gabe!**





## Herausforderung LEBEN - Ermutigungen

### 35. Ökumenische Fastenaktion

der Evangelischen Pfarrgemeinde & des römisch-katholischen Pfarrverbandes Hallein+

Das Leben fordert uns auf vielen Ebenen: Die Klimakrise stellt uns als Gesellschaft vor drängende Fragen – wie können wir handeln, bevor es zu spät ist? Gleichzeitig geraten wir im persönlichen Alltag immer wieder in Situationen, die uns belasten oder überfordern. Krisen, Rückschläge, Verluste – all das gehört zum Leben dazu und fordert unsere Widerstandskraft, unsere Resilienz.

Mit „Herausforderung LEBEN“ wollen wir uns genau diesen Fragen stellen. Wir möchten Wege aufzeigen, wie wir persönliche Krisen besser bewältigen, innere Stärke entwickeln und geistliche Quellen der Zuversicht nutzen können. Ebenso geht es darum, aktiv Verantwortung zu übernehmen und sich den globalen Herausforderungen, wie dem Klimawandel zu stellen – ohne zu resignieren.

# Herausforderung LEBEN

## ERMUTIGUNGEN

Dienstag  
Februar  
**24**  
19:00 Uhr  
HTL Hallein  
Davis-Straße 5

**Für Pessimismus ist es zu spät!**  
Klimakrise - was können WIR tun?

Em. o.Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> h. c. Helga Kromp-Kolb

Dienstag  
März  
**3**  
19:00 Uhr  
Gemeindesaal Rif  
Rifer-Hauptstraße 37

**Eigentlich wollte ich ....**  
Leben zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Dr. Georg Fraberger

Dienstag  
März  
**10**  
19:00 Uhr  
Evangelische Kirche  
Davis-Straße 38

**Fürchte dich nicht!**  
Narrative, Bilder und Symbole der biblischen Tradition  
im Lichte der jüngsten Resilienzforschung

Bischöfin Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Cornelia Richter

Dienstag  
März  
**17**  
19:00 Uhr  
Pfarrsaal Oberalm  
Kirchen-Straße 1

**Meine Lebenskraft bringt er zurück.**  
Psalm 23 als spirituelle Kraftquelle und Resilienzfaktor

Mag.<sup>a</sup> Angelika Gassner

Dienstag  
März  
**24**  
19:00 Uhr  
Pfarrzentrum Neualm  
Sikora-Straße 20a

**Vom Leben gebeutelt**  
Bewältigungsstrategien für schwere Zeiten

Dr.<sup>in</sup> Regina Jones

Die Reihe nähert sich diesen Themen aus verschiedenen Perspektiven und mit unterschiedlichen Referentinnen und Referenten. Neben gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Analyse werden praktische Strategien, Erfahrungsberichte und spirituelle Impulse vermittelt, die Orientierung und Hoffnung geben.

**Wir freuen uns auf anregende und spannende Diskussionen im Anschluss an die Vorträge.**

## Vorschau Maiandachten

In Oberalm wird es 2026 ca. zwölf Maiandachten geben, in der Regel am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils um 19:00 Uhr. Genaueres wird ab Mitte April auf Plakaten, der Pfarrhomepage und im Wochenblatt der Pfarre bekannt gegeben. Falls jemand zusätzlich zu den bisherigen Orten eine weitere Maiandacht anbieten möchte, ersuchen wir um Meldung bei PGR Hans Christian Neureiter, Tel. 0650/5927687 oder E-Mail: [hc.neureiter@gmail.com](mailto:hc.neureiter@gmail.com).

## Bittgänge - Unterwegs im Gebet

Die Tage vor Christi Himmelfahrt gelten in der kirchlichen Tradition als besondere Bitttage.

Nicht nur, aber besonders auch an diesen Tagen, sind wir gemeinsam zu Fuß zu verschiedenen Plätzen in- und außerhalb unserer Pfarrgemeinden unterwegs, um miteinander unsere Anliegen Gott anzuvertrauen.

### Bittgänge in Oberalm, Puch und Pfarrverband:

|          |               |                  |                                                                                |
|----------|---------------|------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag  | <b>07.03.</b> | <b>07:30 Uhr</b> | vom Hohen Kreuz nach Bad Dürrenberg                                            |
| Samstag  | <b>14.03.</b> | <b>07:30 Uhr</b> | von Puch nach St. Leonhard (Treffpunkt Brückenwirt oder 06:30 Uhr Kirche Puch) |
| Montag   | <b>11.05.</b> | <b>18:15 Uhr</b> | von Oberalm zur Kapelle im Wiestal                                             |
| Montag   | <b>11.05.</b> | <b>18:15 Uhr</b> | von Bergheim nach Maria Plain                                                  |
| Dienstag | <b>12.05.</b> | <b>18:45 Uhr</b> | von Oberalm und Puch zum Filindhof                                             |
| Mittwoch | <b>13.05.</b> | <b>18:30 Uhr</b> | Gottesdienst in Kahlsperg                                                      |
| Samstag  | <b>16.05.</b> | <b>18:00 Uhr</b> | von Puch nach St. Jakob<br>(Treffpunkt: 1. Station Rosenkranzweg)              |



## Rose des Monats Jänner

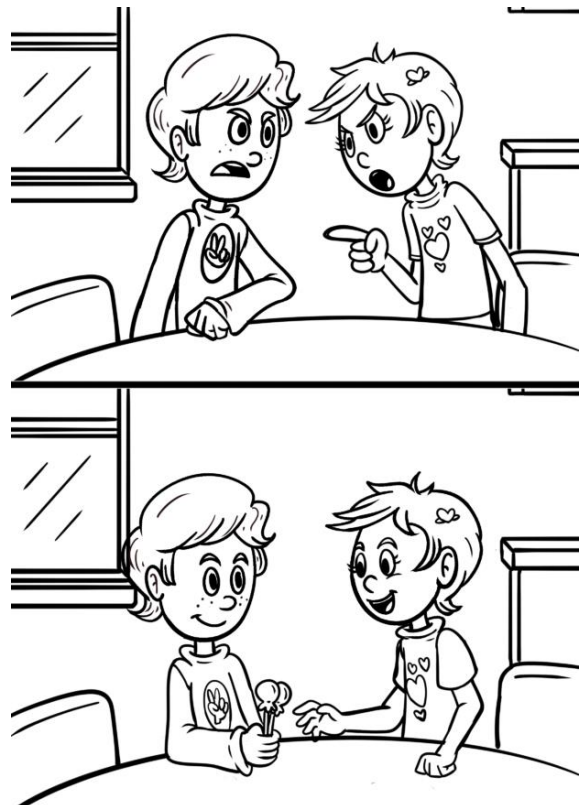
Im Pfarrverband Hallein+ wird ab diesem Jahr ehrenamtlichen Helfer:innen als Zeichen des Dankes die „Rose des Monats“ verliehen. Pfarrer Markus Danner zeichnete unser Sternsinger-team Maria Eisl, Jutta Löffelberger und Daniela Ströher aus.



## Herzliche Gratulation

„Wertschätzung ist der schönste Blumenstrauß des Lebens.“

## Versöhnung

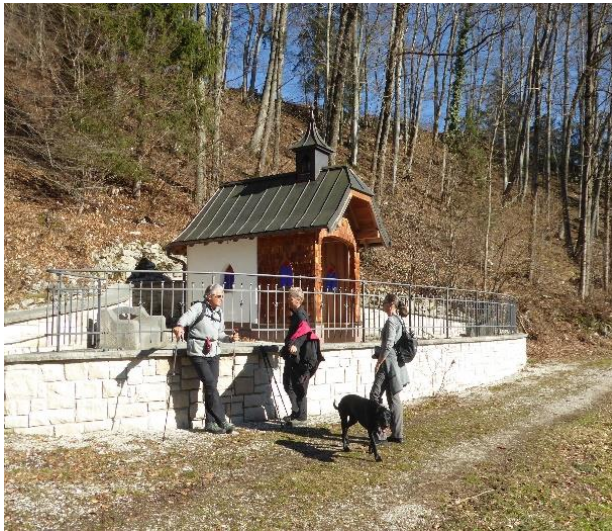


Ihr könnt diese Bild bunt gestalten und somit die Versöhnung der beiden bekräftigen.



## Kraftorte gemeinsam erwandern

Wir wollen besondere Orte und besondere Menschen entdecken. Wir wollen ins Gespräch kommen und Gedanken austauschen. Der Pfarrverband Hallein+ lädt am **25. April 2026** (10 Uhr) zu einer inspirierenden Frühlingswanderung ein, die von der Pfarrkirche Puch über den Rosenkranzweg in den alten Wallfahrtsort St. Jakob am Thurn und weiter zur versteckten Wegkapelle im Ortsteil Oberthurnberg führt.

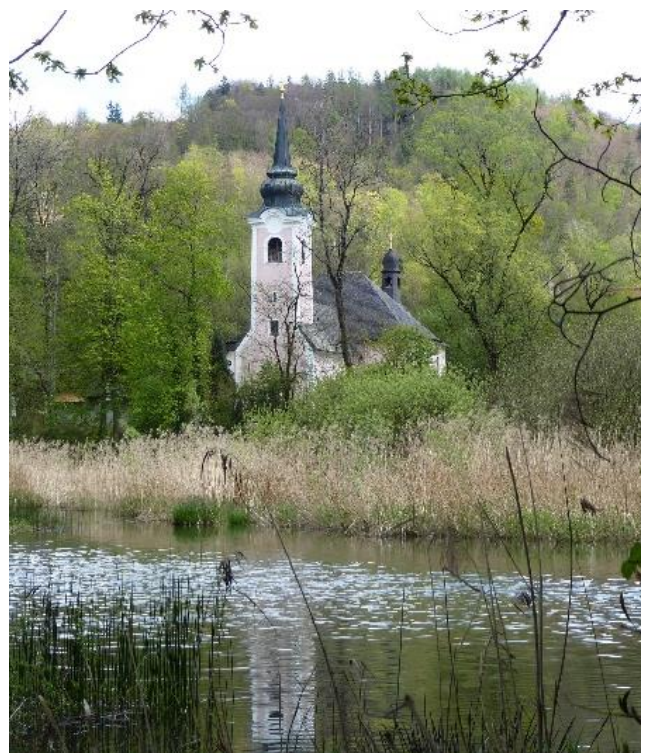


Die Kapelle wurde im Jahr 2012 auf Initiative von Daniell Porsche generalsaniert. Nach dem Besuch bei diesem wenig bekannten Kleinod wandern wir nach St. Jakob zurück und kehren ganz nach Lust und Laune beim Schützenwirt ein. Eine bequeme Rückfahrgelegenheit von St. Jakob bietet bei Bedarf das Tennengau Shuttle.  
*Kontakt: Christian Heugl, Tel. 0699 88810315*



### Wanderung zu besonderen Orten in Puch und St. Jakob am 25. April 2026

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Treffpunkt: | 10 Uhr vor der Pfarrkirche Puch. Ein großer Parkplatz befindet sich in der Nähe unterhalb des Gemeindeamts. Puch ist aber auch ganz ausgezeichnet mit Bahn, Bus oder Rad erreichbar.<br>Für Teilnehmer, die eine kürzere Gehstrecke (1 Stunde) bevorzugen, ist ein <b>weiterer Einstiegspunkt um 11 Uhr</b> auf dem Parkplatz gegenüber der Feuerwehr in St. Jakob möglich. |
| Route:      | Kirche Puch – entlang Landesstraße und Vollererhofstraße 1 km bis – Beginn Rosenkranzweg 2 km bis – St. Jakob am Thurn – auf Pointweg Richtung Vollererhof bis – Abzweigung Wegkapelle (gesamt 4,7 km)                                                                                                                                                                      |
| Abschluss:  | individuell beim Schützenwirt in St. Jakob. Rückfahrt ab St. Jakob mit Tennengau Shuttle.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Sonstiges:  | Nur bei Wanderwetter<br>Festes Schuhwerk<br>Reine Gehzeit: 2 Stunden<br>6 Kilometer<br>210 Höhenmeter.                                                                                                                                                                                                                                                                      |





## Mini-Tage im Jugendhaus SteyleWelt

**vom Freitag, 10. bis Sonntag, 12.07.2026**

**Save the date** - wir fahren wieder auf Minilager nach Bischofshofen in die steyleWelt!

Karin, Katharina und Clemens freuen sich schon auf eine schöne und lustige gemeinsame Zeit mit den Minis! Sie sind schon dabei, wieder ein tolles Programm auszuarbeiten und freuen sich über alle, die mitfahren können.



### Minitreffs:

28. Februar von 10:00 bis 11:30 Uhr

27. März von 16:00 bis 17:30 Uhr

18. April von 10:00 bis 11:30 Uhr

### Jugend:

**Jugend spielt**

21.02.26

**Jugend relaxt (je nach Wetter)**

18.04.26 von 16:00 bis 22:00 Uhr

**Jugend grillt**

28.06.26 von 18:00 bis 22:00 Uhr

## Verstärkung bei den Minis

Es ist wieder so weit: Wir dürfen euch die neuen Ministrantinnen und Ministranten zu Beginn dieses Jahres vorstellen: **Valentina, Johann, Emma, Emil, Camilla, Julia, Laura und Moritz**. Im November und Januar wurde bereits fleißig geübt. An ihrem ersten Dienst wurden ihnen im Rahmen des Gottesdienstes als Symbol der Aufnahme zu den Minis ein Holzkreuz umgehängt.

Wir freuen uns, dass ihr euch dazu entschieden habt, diesen Dienst für Gott zu übernehmen und somit die Ministrant:innengruppe verstärkt.

**Anna Hochbrugger**



## Familiengottesdienste

07.03.26 um 18:00 Uhr mit anschließendem Pfarrkaffee

31.05.26 um 10:00 Uhr Wortgottesfeier, anschließend **Spielefest** bis 13:00 Uhr





## Erstkommunion

Wer am Samstag, den 24. Jänner beim Gottesdienst war, hat es „live“ miterlebt: 24 Kinder, die sich heuer auf die Erstkommunion vorbereiten, haben hier ihre Tauberneuerung gefeiert. Musikalisch begleitet wurde diese Feier neben der Orgel durch die Mutter eines Erstkommunionkindes und durch Nina Buchwiser, die Religionslehrerin. Letztere animierte die Kinder auch die Lieder mit Bewegung zu begleiten. Wer bei dieser Feier war, konnte schon einen kleinen Vorgeschmack bekommen, wie schön es werden wird, wenn wir am **26. April um 10:00 Uhr** die Erstkommunion mit diesen Kindern feiern. Doch zuvor wird es noch zwei weitere Vorbereitungstreffen geben, bei denen wir uns jeweils mit einem anderen Teil des Gottesdienstes beschäftigen. Auf jedes der Vorbereitungstreffen folgt dann ein gemeinsam gefeierter Gottesdienst, es gibt also noch die eine oder andere Gelegenheit, mit den Erstkommunionkindern zu feiern.

## Firmung

Auf die Firmung bereiten sich in unserer Pfarrgemeinde 28 junge Menschen aus Oberalm und Puch vor. Am 06. Dezember wurden sie der Gemeinde vorgestellt und in die Firmvorbereitung gesendet. Diese besteht unter anderem aus der inhaltlichen Vorbereitung, die beim „Spiricamp“ in der steylenWelt in Bischofshofen geschieht, aus sozialen Aktionen und dem Spiriwalk, wo sich die Jugendlichen mit ihren Firmpatinnen und -paten, geleitet durch gesprächsanregende Fragen und Impulse, austauschen können. Am **30. Mai feiern** wir dann **um 10:00 Uhr** in der Pfarrkirche Oberalm die Firmung, die Roland Rasser den Jugendlichen spenden wird.

## Senioren-gottesdienste

Wir feiern mit unseren Senioren jeweils am Freitag, den **06.03.**, **10.04.** und **08.05.26** um **14:00 Uhr** Gottesdienst im Pfarrsaal.

Herzliche Einladung dazu!

## Senioren-Ausflug

Am **12.06.26** findet der Seniorenausflug zur Buchbergkirche in Bischofshofen statt. Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## Bibelteilen – Gottes Wort für unser Leben

Jeweils am **Montag**,  
den 23.02., 23.03., 20.04., 18.05. und 22.06.26  
um **19:30 Uhr** im Pfarrsaal



Herzliche Einladung an alle.

## Bußfeier

Der Pfarrgottesdienst als **Bußfeier** gestaltet, findet am **Samstag, den 28.02.2026 um 18:00 Uhr** statt.

## Weihwasser – Osterwasser – Taufwasser

Wie jedes Jahr gehen wir auch heuer wieder bei Schönwetter in der Almbachklamm das Wasser holen, welches zu Ostern geweiht wird. Wir treffen uns am **Palmsonntag, den 29.03.2026 um 11:30 Uhr** vor dem Pfarrhof. Es ist jede/jeder herzlich eingeladen, uns zu begleiten. Üblicherweise kehren wir nach getaner Arbeit vor Ort in einem Gasthaus zum Mittagessen ein.

Bei Schlechtwetter gehen wir dann am Anfang der Karwoche, der genaue Termin wird kurzfristig bekanntgegeben.



## Tauftermine und Taufvorbereitung

Die **Taufvorbereitung** wird zweimal im Monat angeboten:



### **Freitag, 17:00 – ca. 18:10 Uhr, Pfarrzentrum Neualm**

(vor allem für die Taufe des ersten Kindes)

Am 20.02., 20.03., 24.04., 22.05., 03.07. und 21.08.2026

### **Samstag, 09:00 – ca. 10:10 Uhr, Pfarrsaal Oberalm**

(vor allem für die Taufe eines weiteren Kindes)

Am 07.03., 11.04., 02.05., 06.06., 11.07. und 08.08.2026

Die Anmeldung zur Taufvorbereitung soll möglichst gleichzeitig mit der Anmeldung der Taufe im Pfarrbüro erfolgen.

Die **Taufen** werden in **Oberalm** zu folgenden **Taufterminen** gefeiert:

|                                        |                                     |
|----------------------------------------|-------------------------------------|
| Samstag, <b>11.04.</b> um 11:00 Uhr    | Samstag, <b>11.07.</b> um 11:00 Uhr |
| Samstag, <b>09.05.</b> um 14:00 Uhr    | Samstag, <b>08.08.</b> um 11:00 Uhr |
| Donnerstag, <b>14.05.</b> um 12:00 Uhr | Samstag, <b>15.08.</b> um 11:30 Uhr |
| Samstag, <b>06.06.</b> um 14:00 Uhr    |                                     |

Keine Taufen in der Fastenzeit

## Die Taufe feierten wir mit

|                    |            |                       |            |
|--------------------|------------|-----------------------|------------|
| Marie Solka        | 22.11.2025 | Johannes Brandstätter | 17.01.2026 |
| Josef Peter Reiter | 13.12.2025 |                       |            |

## Es gingen heim zu Gott

|                                         |            |                   |            |
|-----------------------------------------|------------|-------------------|------------|
| Sr. Maria Sophie, geb. Aloisia Gruber   | 03.11.2025 | Waltraud Lirsch   | 30.12.2025 |
| Gerhard Radauer                         | 13.11.2025 | Erich Höllbacher  | 09.01.2026 |
| Maria Gschoßmann                        | 02.12.2025 | Christl Karnutsch | 12.01.2026 |
| Erika Theresia Gernerth-Mautner Markhof | 11.12.2025 |                   |            |

### **So sind wir erreichbar:**

|                                              |                |                                                                      |
|----------------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Pfarrer Markus Danner</b>                 | 0676/8746-5400 | <a href="mailto:markus.danner@eds.at">markus.danner@eds.at</a>       |
| <b>Pastoralassistentin Birgit Leuprecht</b>  | 0676/8746-5411 | <a href="mailto:birgit.leuprecht@eds.at">birgit.leuprecht@eds.at</a> |
| <b>Pastoralassistentin Andrea Leisinger</b>  | 0676/8746-6634 | <a href="mailto:andrea.leisinger@eds.at">andrea.leisinger@eds.at</a> |
| <b>Pfarrsekretärin Heidelinde Höllbacher</b> | 0676/8746-6552 | <a href="mailto:pfarre.oberalm@eds.at">pfarre.oberalm@eds.at</a>     |
| <b>Pfarramt Oberalm</b>                      | 06245/80060    |                                                                      |

Pfarramt geöffnet Montag, Dienstag und Freitag von 09:00 - 11:30 Uhr

**Impressum:** Vielstimmig, Informationsorgan und Kontaktblatt der katholischen Pfarrgemeinde Oberalm 194. Ausgabe, erscheint 3 x im Jahr. Fdlv.: Markus Danner für den Öffentlichkeitsarbeitskreis des PGR  
Fotos: Pfarre Oberalm, Elisabeth Biechl, Franz Engl, Maria Eisl, Katharina Moltinger, Christian Göhringer, [malvorlagen-seite.de](http://malvorlagen-seite.de)  
Kontakt: 5411 Oberalm Kirchenstraße 1, E-Mail: [pfarre.oberalm@eds.at](mailto:pfarre.oberalm@eds.at) Homepage: [www.pfarrverband-hallein.at](http://www.pfarrverband-hallein.at)  
Druck: Offset5020 Druckerei & Verlag Gesellschaft m.b.H., 5071 Wals-Siezenheim Bayernstraße 27



## Mein Indonesien 2026

Indonesien mit seinen 6000 bewohnten Inseln ist mit 255 Millionen Einwohnern der viertbevölkerungsreichste Staat der Erde und an Vielfalt kaum zu überbieten. Dieses größte muslimische Land der Welt ist mit seinen tropischen Dschungeln, vielseitigen Vulkanen, traumhaften, malerischen Stränden und einer einzigartigen Tierwelt ein absolutes Paradies. Abseits der typischen Touristenpfade besuchten wir die Orang Utans im Dschungel von Borneo, die archaischen Warane auf Komodo-Island, durften auf Sulawesi einem Begräbnis beiwohnen, in den traditionellen Dörfern gelebte Kulturen erleben und auf Flores die Vulkanwelt beobachten.

**Referent:** Dr. Hannes Meißel, Oberalm

**Mittwoch, 22. April 2026, 19:00 Uhr**

Eintritt frei, Spende erbeten  
Katholisches Bildungswerk Oberalm



## Die faszinierende Welt der Wildkräuter und Sprossen

So gut und vielseitig schmeckt die Kraft der Natur!

Entdecken Sie die unendliche Nährstoffvielfalt und die kulinarischen Möglichkeiten von Wildkräutern wie Brennnessel, Giersch und Löwenzahn. Tauchen Sie ein in die Welt der Sprossen, die Sie einfach auf Ihrer Fensterbank ziehen können! Sprossen sind preiswert, frisch und gehören zu den vitalstoffreichsten Lebensmitteln. Wie Wildkräuter sind sie reich an Chlorophyll, wirken blutbildend, entgiftend und schützen Ihre Zellgesundheit auf natürliche Weise!

**Referentin:** Tamara Prömer, Anif

**Mittwoch, 29. April 2026, 19:00 Uhr**

Eintritt frei, Spende erbeten

Katholisches Bildungswerk Oberalm

## Mein Leben in vielen Farben

Von der Depression zur Gesundheit

Die Autorin Sr. Michaela Lerchner nimmt Sie mit auf ihre Reise durch die dunkelste Zeit ihres Lebens – eine schwere Depression. Offen, ehrlich und zutiefst menschlich erzählt sie von Ängsten, Hoffungslosigkeit und dem Wunsch nach Verständnis und zeigt, wie aus Leid Kraft und aus Verzweiflung neue Perspektiven entstehen können. Eine Mutmacherin für alle, die begleiten oder selbst betroffen sind. Erleben Sie einen berührenden Vortrag über ein außergewöhnliches Buch, das Hoffnung schenkt.

**Referentin:** Michaela Lerchner, Salzburg

**Montag, 11. Mai 2026, 20:00 Uhr**

Eintritt frei, Spende erbeten

Katholisches Bildungswerk Oberalm

in Kooperation mit der

Katholischen Frauenbewegung Oberalm



## Zuckerfreies Naschen leicht gemacht!

Genussvoll und mit gutem Gewissen! Erfahren Sie, warum aktivierte Nüsse, Samen und Trockenfrüchte wahre Nährstoffwunder sind – besonders für eine bewusste Ernährung im Alltag. Lernen Sie gesunde Alternativen zu Zucker kennen und entdecken Sie neue Genusswelten: von gefüllten Trockenfrüchten bis zu Rohkost-Torten. Im integrierten Vitalkost-Atelier stellen wir gemeinsam Tami (Energyballs) her – vielseitig, alltagstauglich und köstlich!

**Hinweise:**

- Materialkostenbeitrag von € 5,- pro Person wird bei der Veranstaltung in bar eingehoben.
- Workshop, Anmeldung erforderlich unter 0650 5927687 (Hans Christian Neureiter)

**Referentin:** Tamara Prömer, Anif

**Montag, 4. Mai 2026, 19:00 Uhr**

Eintritt frei, Spende erbeten

Katholisches Bildungswerk Oberalm

## Eine Quinoa-Bowl zubereiten

Einfach, gesund und bunt

Entdecke Quinoa als Superfood und pflanzliche Eiweißquelle!

Das „Inkagold“, das Korn der Anden, ist längst auch in Europa verfügbar und bekannt. Es steht im Mittelpunkt dieses Workshops. Gemeinsam gestalten wir farbenfrohe Bowls mit Gemüse, Kräutern, Ölen und feinen Toppings – leicht, bunt, geschmackvoll und im Alltag gut integrierbar. Während wir die Bowls kreieren, sind wir im Gespräch über Peru, Ernährung und was uns sonst noch jeden Tag stärkt.

Lassen wir uns vom gemeinsamen Tun inspirieren!

**Hinweise:**

- Für die Lebensmittel wird vor Ort ein Unkostenbeitrag eingehoben
- Workshop, Anmeldung erforderlich unter 0650 5927687 (Hans Christian Neureiter)

**Referentin:** Monica Ladinig, Grödig

**Montag, 18. Mai 2026, 20:00 Uhr**

Eintritt frei, Spende erbeten

Katholisches Bildungswerk Oberalm

**PALMSONNTAG, 29.03.2026 – Einzug Jesu in Jerusalem**

**Samstag, 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst**  
Pfarrkirche (Segnung Palmzweige)



**Sonntag, 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier**  
mit Segnung der Palmzweige  
im Park Schloss Kahlsperg  
*bei Starkregen in der Kirche*

**GRÜNDONNERSTAG, 02.04.2026 – Gedächtnis des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern**

**15:00 Uhr Kinderfeier, Pfarrsaal**

**19:00 Uhr Gemeinsame Gründonnerstagsliturgie**  
der Pfarren Oberalm, Puch und St. Jakob  
in der Pfarrkirche Oberalm

**ca. 20:30 Uhr Getsemanigebet** der Pfarren Hallein, Neualm, Puch und Oberalm in Kahlsperg

**KARFREITAG, 03.04.2026 – Gedächtnis des Todes Jesu am Kreuz**

**15:00 Uhr Kinderandacht**  
Pfarrkirche

**19:00 Uhr Karfreitagsliturgie**  
mit Kreuzverehrung in der Pfarrkirche  
(bitte eine Blume mitnehmen)

**KARSAMSTAG, 04.04.2026 – Tag der Grabesruhe**

**Tagsüber:**  
Einladung zum Gebet  
am Heiligen Grab in der Pfarrkirche

**OSTERNACHT, 04.04. auf 05.04.2026**

**05:30 Uhr Auferstehungsgottesdienst**  
Beginn beim Osterfeuer vor dem Pfarrhof  
(mit Speisensegnung)

**OSTERSONNTAG, 05.04.2026 – Hochfest der Auferstehung Jesu Christi**

**10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier**  
Pfarrkirche (mit Speisensegnung)

**OSTERMONTAG, 06.04.2026**

**10:00 Uhr Festgottesdienst**  
Pfarrkirche  
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor

**FROHE UND GESEGNETE OSTERN!**